

27.03.2019

## Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 2086 vom 18. Februar 2019  
des Abgeordneten Sven W. Tritschler  
Drucksache 17/5218

### Projekte und Partnerschaften zwischen Nordrhein-Westfalen und Israel

#### *Vorbemerkung der Kleinen Anfrage*

Israel und Nordrhein-Westfalen sind nicht nur auf wirtschaftlicher Ebene, sondern auch in Fragen kulturellen Austausches wichtige Partner.

Ministerpräsident Armin Laschet kündigte im Rahmen der Feierlichkeiten zum 70. Jahrestag der Gründung des Staates Israel an, die Präsenz des Landes deutlich zu verstärken und sogar eine Repräsentanz des Landes NRW in Israel einrichten zu wollen. Außerdem haben im September 2018 NRW.International, NRW.INVEST und die AHK Israel eine gemeinsame Absichtserklärung zur Stärkung der wirtschaftlichen Zusammenarbeit unterzeichnet.

**Der Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie Internationales** hat die Kleine Anfrage 2086 mit Schreiben vom 25. März 2019 namens der Landesregierung im Einvernehmen mit dem Ministerpräsidenten, dem Minister für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration, dem Minister des Innern, dem Minister für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie, der Ministerin für Schule und Bildung, dem Minister der Justiz sowie der Ministerin für Kultur und Wissenschaft beantwortet.

- 1. Welche Projekte unterstützt das Land Nordrhein-Westfalen bzw. welche Verbindungen unterhält das Land mit Partnern aus Israel auf staatlicher bzw. nichtstaatlicher Ebene?**  
**(Bitte nach Projekten, Art der Unterstützung und nach Partnern aufschlüsseln.)**

Aufgrund der für die Landesregierung geltenden Aufbewahrungsfristen für Akten ist eine Rekonstruktion sämtlicher Einzelprojekte seit 2013 nicht möglich. Gesicherte Daten können in der zur Beantwortung einer Kleinen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit daher nur für den Zeitraum vom 1. Januar 2014 bis zum 31. Dezember 2018 übermittelt werden. Diese sind in

Datum des Originals: 25.03.2019/Ausgegeben: 01.04.2019

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter [www.landtag.nrw.de](http://www.landtag.nrw.de)

der beigefügten Tabelle zusammengefasst. Soweit über diesen Zeitraum hinausgehende Daten für 2013 und 2019 vorliegen, werden diese ohne Anspruch auf Vollständigkeit ebenfalls aufgeführt.

Keine detaillierte Übersicht liegt dem Land über die Aktivitäten nichtstaatlicher Akteure vor. Diese Aktivitäten wurden daher in der beigefügten Tabelle nicht erfasst.

**2. *Wie haben sich die Projekte und Partnerschaften in den letzten sechs Jahre entwickelt?***  
***(Bitte nach Jahren, Anzahl der Partnerschaften/Projekte und Intensität der Zusammenarbeit aufschlüsseln (Schirmherrschaft, Beratung, etc.)).***

Die Zusammenarbeit mit Israel ist in den vergangenen Jahren vertieft und um neue Partner erweitert worden. Das gilt insbesondere für die Gerichtspartnerschaft des Landgerichts Düsseldorf mit dem District Court Haifa, die Kooperation im Wirtschaftsbereich von NRW.INVEST, NRW.International und AHK Tel Aviv sowie die von mehreren Ressorts gepflegte Zusammenarbeit mit der Internationalen Holocaust Gedenkstätte Yad Vashem.

Die vom Land geförderten Programme, die Austausch und Verständigung zwischen Israelis und Deutschen fördern, werden gut angenommen. Beispielhaft genannt werden die deutsch-israelischen Jugendbegegnungen und Jugendfachkräfteprojekte, die Schulpartnerschaften sowie die Angebote im Wissenschaftsbereich (Kurzzeitstipendienprogramm, Masterstudiengang „European Studies“ sowie „New Kibbutz-Programm“).

Ziel der Landesregierung ist es, die Kontakte nach Israel weiter zu vertiefen. Daher plant das Land, ein Vertretungsbüro in Israel aufzubauen.

Detaillierte Informationen zu den Entwicklungen bei einzelnen Projekten und Partnerschaften können der beigefügten Tabelle entnommen werden.

**3. *In welcher Höhe stehen im Land Nordrhein-Westfalen Mittel zur Förderung deutsch-israelischer Projekte zur Verfügung und in welchem Umfang wurden solche Projekte seit 2013 finanziell unterstützt?***

Die Höhe der für deutsch-israelische Projekte zur Verfügung stehenden Mittel hat in den vergangenen Jahren deutlich zugenommen – von rund 530.000 € im Jahr 2014 auf rund 1,174 Mio. € im Jahr 2018.

Weitere Informationen zu den eingesetzten Landesmitteln können der beigefügten Tabelle entnommen werden.

**4. *Welche Erfolge hat die Wirtschaftsförderung NRW.INVEST in diesem Zusammenhang bisher erzielt?***

Im April 2017 haben NRW.International und NRW.INVEST bei der AHK Tel Aviv einen Investitions- und Kooperationsscout installiert. Seitdem werden regelmäßig zielgruppenorientierte Marketing-Maßnahmen und Veranstaltungen durchgeführt, um israelische Unternehmen auf den Standort Nordrhein-Westfalen aufmerksam zu machen. Beispiele für erfolgreiche Marketing- und Akquisitionmaßnahmen sind die NRW.INVEST-Auftritte während der letzten drei AXIS-Konferenzen in Tel Aviv (2017 - 2019) und des DLD Tel Aviv Innovation Festivals im Herbst 2018.

Seitdem NRW.INVEST mit dem Investitions- und Kooperationsscout vor Ort vertreten ist, konnten zwei innovative israelische Unternehmen erfolgreich in Nordrhein-Westfalen angesiedelt werden, mit weiteren 13 steht NRW.INVEST zurzeit in Ansiedlungsverhandlungen.



## Tabellarische Übersicht der Projekte und Verbindungen der Landesregierung

Jahr	Projekt / Partnerschaft	Art der Unterstützung	Externe Partner
<b>2013</b>			
MKFFI	Zuwendungen für deutsch-israelische Jugendbegegnungen und Jugendfachkräfteprojekte mit Bezug zu Israel	Zuwendung	Träger der freien Kinder- und Jugendhilfe
JM	Studienreise einer 25köpfigen Delegation von Justizangehörigen, die beruflich mit rechtsextremistisch motivierter Kriminalität befasst waren, vom 21.11.-30.11.2013, organisiert durch das Ministerium der Justiz und die Dokumentations- und Forschungsstelle „Justiz und Nationalsozialismus“	Übernahme von Flugkosten, Seminar- und Unterbringungskosten	Yad Vashem, Internationale Holocaust-Gedenkstätte
MKW	Kurzzeitstipendienprogramm für 12 israelische Studierende	Zuwendung	Israelische Hochschulen
<b>2014</b>			
Ressortübergreifend	Gemeinsame Absichtserklärung der Landesregierung zur weiteren Stärkung der Zusammenarbeit zwischen der Regierung des Landes Nordrhein-Westfalen, Bundesrepublik Deutschland, und Yad Vashem, der Gedenkstätte für Holocaust und Heldentum, Jerusalem, Israel	Bilaterales Abkommen	Yad Vashem, Internationale Holocaust-Gedenkstätte; Arbeitskreis der NS-Gedenkstätten und NS-Erinnerungsorte in NRW e.V.
MKFFI	Zuwendungen für deutsch-israelische Jugendbegegnungen und Jugendfachkräfteprojekte mit Bezug zu Israel	Zuwendung	Träger der freien Kinder- und Jugendhilfe
MSB	Förderung von Schulpartnerschaften mit Israel und Palästina  a) Reisekostenzuschuss bei Begegnungsmaßnahmen in Höhe von 200 € pro Teilnehmerin/Teilnehmer bei einer maximalen Fördersumme von 5.000 € pro Förderverein bzw. Schulträger Anzahl bewilligter Anträge: (Anteil Israel) 19 (18)  b) Vorbereitende Besuche von Lehrkräften zum Aufbau einer Schulpartnerschaft in Höhe von bis zu 1.000 € pro Lehrkraft bei max. 2 Lehrkräften Anzahl bewilligter Anträge: 2	Zuschuss	

MSB	Lehrerfortbildung „Erziehung nach Auschwitz“	Zuschuss	Yad Vashem, Internationale Holocaust-Gedenkstätte
MKW	Kurzzeitstipendienprogramm für 9 israelische Studierende	Zuwendung	Israelische Hochschulen
MKW	Trilateraler Masterstudiengang ‚European Studies‘ an der Heinrich-Heine Universität Düsseldorf	Zuwendung	Israelische, palästinensische und jordanische Hochschulen
MBEI	Israel-Geschäftsstelle in NRW: Ganzjähriger Dienstleistungs- und Auskunftsbetrieb i.S. einer Servicestelle	Vertrag: Sachmittelausstattung / Personal-/ Projektkosten	Auslandsgesellschaft NRW e.V.
Summe der für die genannten Projekte / Partnerschaften verwendeten Mittel: <b>532.032 €</b>			
<b>2015</b>			
Ressortübergreifend	Festakt und Schüler-Projekttag im Landtag: Bildungsveranstaltung und Feierstunde 50 Jahre deutsch-israelische diplomatische Beziehungen	Schirmherrschaft durch Ministerpräsidentin Kraft / teilweise Übernahme der Veranstaltungskosten	Landtag; Botschaft des Staates Israel
MKFFI	Zuwendungen für deutsch-israelische Jugendbegegnungen und Jugendfachkräfteprojekte mit Bezug zu Israel	Zuwendung	Träger der freien Kinder- und Jugendhilfe
IM	Delegationsbesuch, Verabschiedung eines gemeinsamen Protokolls zwischen dem Ministerium für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen und Yad Vashem zur Konkretisierung der vereinbarten Zusammenarbeit (Gemeinsame Absichtserklärung zwischen der Regierung des Landes Nordrhein-Westfalen und Yad Vashem vom 5. März 2015)	Reise- und Unterbringungskosten werden grundsätzlich von den entsendenden Parteien getragen.	Yad Vashem, Internationale Holocaust-Gedenkstätte
MSB	Förderung von Schulpartnerschaften mit Israel und Palästina  a) Reisekostenzuschuss bei Begegnungsmaßnahmen in Höhe von 200 € pro Teilnehmerin/Teilnehmer bei einer maximalen Fördersumme von 5.000 € pro Förderverein bzw. Schulträger Anzahl bewilligter Anträge: (Anteil Israel) 29 (27)  b) Vorbereitende Besuche von Lehrkräften zum Aufbau einer Schulpartnerschaft in Höhe von bis zu 1.000 € pro Lehrkraft bei max.	Zuschuss	

	<p>2 Lehrkräften Anzahl bewilligter Anträge: 4</p> <p>c) Projektmittel für einen Studientag in Yad Vashem im Rahmen der Begegnungsmaßnahme in Höhe von 500 € pro Förderverein bzw. Schulträger Anzahl bewilligter Anträge: 12</p> <p>d) Workshop „Schulpartnerschaften - Israel und Palästina“ für Schulen, die eine Schulpartnerschaft aufbauen möchten, sowie Schulen, die bereits eine Schulpartnerschaft pflegen; jährlich stattfindende, eintägige Veranstaltung im September mit je rund 100 Teilnehmenden</p>		
MSB	Lehrerfortbildung „Erziehung nach Auschwitz“	Zuschuss	Yad Vashem, Internationale Holocaust-Gedenkstätte
JM	Studienreise einer 25köpfigen Delegation von Richterinnen/Richtern und Staatsanwältinnen/Staatsanwälten vom 19. bis 28.11.2015, organisiert durch das Ministerium der Justiz und die Dokumentations- und Forschungsstelle „Justiz und Nationalsozialismus“	Übernahme von Flugkosten, Seminar- und Unterbringungskosten	Yad Vashem, Internationale Holocaust-Gedenkstätte
MKW	Kurzzeitstipendienprogramm für 10 israelische Studierende	Zuwendung	Israelische Hochschulen
MKW	Trilaterale Masterstudiengang ‚European Studies‘ an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf	Zuwendung	Israelische, palästinensische und jordanische Hochschulen
MKW	3 Projekte im Rahmen des Förderprogramms Export- und Kooperationsförderung (Künstler in NRW kooperieren mit Künstlern/Theatern in anderen Ländern)	Zuwendung	Theater in Israel
MKW	Delegationsreise von Mitgliedern des Arbeitskreises der NS-Gedenkstätten und -Erinnerungsorte in NRW e.V.: zur Internationalen Gedenkstätte Yad Vashem, Israel	Zuwendung	Yad Vashem, Internationale Holocaust-Gedenkstätte
MBEI	Förderung des umweltpolitischen deutsch-israelisches Bildungs- und Begegnungsprogramm für Young Professionals: „GreenXchange“ des Jüdischen National Fonds e.V.	Zuwendung	Jüdischer Nationalfonds e.V.
MBEI	Förderung von Renovierungs- bzw. Ausstattungsmaßnahmen für	Zuwendung	Freundeskreis Givat

	Veranstaltungsräume der jüdisch arabisches Bildungs- und Begegnungsstätte Givat Haviva		Haviva e.V.
MBEI	Israel Geschäftsstelle in NRW: Ganzjähriger Dienstleistungs- und Auskunftsbetrieb i.S. einer Servicestelle	Vertrag: Sachmittelausstattung / Personal-/ Projektkosten	Auslandsgesellschaft NRW e.V.
Summe der für die genannten Projekte / Partnerschaften verwendeten Mittel: <b>873.025 €</b>			
<b>2016</b>			
MKFFI	Zuwendungen für deutsch-israelische Jugendbegegnungen und Jugendfachkräfteprojekte mit Bezug zu Israel	Zuwendung	Träger der freien Kinder- und Jugendhilfe
IM	Bildungspolitische Zusammenarbeit - Fortbildungsprogramme für Polizeibedienstete: FHöV: Studienfahrt nach Yad Vashem DHPol: Studienfahrt nach Yad Vashem	Reise- und Unterbringungskosten werden grundsätzlich von den entsendenden Parteien getragen. Weitere Kosten wären von der jeweils gastgebenden Partei zu tragen.	Yad Vashem, Internationale Holocaust-Gedenkstätte
MSB	Förderung von Schulpartnerschaften mit Israel und Palästina  a) Reisekostenzuschuss bei Begegnungsmaßnahmen in Höhe von 200 € pro Teilnehmerin/Teilnehmer bei einer maximalen Fördersumme von 5.000 € pro Förderverein bzw. Schulträger Anzahl bewilligter Anträge: (Anteil Israel) 28 (27)  b) Vorbereitende Besuche von Lehrkräften zum Aufbau einer Schulpartnerschaft in Höhe von bis zu 1.000 € pro Lehrkraft bei max. 2 Lehrkräften Anzahl bewilligter Anträge: 4  c) Projektmittel für einen Studientag in Yad Vashem im Rahmen der Begegnungsmaßnahme in Höhe von 500 € pro Förderverein bzw. Schulträger Anzahl bewilligter Anträge: 14  d) Workshop „Schulpartnerschaften - Israel und Palästina“ für Schulen, die eine Schulpartnerschaft aufbauen möchten, sowie Schulen, die bereits eine Schulpartnerschaft pflegen; jährlich stattfindende, eintägige Veranstaltung im September mit je rund 100 Teilnehmenden	Zuschuss	



MSB	Lehrerfortbildung „Erziehung nach Auschwitz“	Zuschuss	Yad Vashem, Internationale Holocaust-Gedenkstätte
MSB	Wettbewerb: „Mobile Ideen für Morgen“, MSB fördernder Partner, Jurybeteiligung, Bereitstellung eines Grußwortes, Teilnahme an der Abschlussveranstaltung	Bereitstellung von Mitteln zur Durchführung des Wettbewerbs und der Preisverleihung in der Jüdischen Gemeinde Düsseldorf	Partner 2016 u.a.: Jüdischer Nationalfonds e.V.; Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur; Deutsche Bundesstiftung Umwelt; Botschaft des Staates Israel
JM	Studienreise einer 25köpfigen Delegation von Richterinnen/Richtern und Staatsanwältinnen/Staatsanwälten nach Yad Vashem vom 24.11. - 03.12.2016, organisiert durch das Ministerium der Justiz und die Dokumentations- und Forschungsstelle „Justiz und Nationalsozialismus“	Übernahme von Flugkosten, Seminar- und Unterbringungskosten	Yad Vashem, Internationale Holocaust-Gedenkstätte
JM	Begründung einer Gerichtspartnerschaft zwischen dem Landgericht Düsseldorf und dem District Court Haifa am 27.11.2016		District Court Haifa
MKW	Kurzzeitstipendienprogramm für 9 israelische Studierende	Zuwendung	Israelische Hochschulen
MKW	Trilateraler Masterstudiengang ‚European Studies‘ an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf	Zuwendung	Israelische, palästinensische und jordanische Hochschulen
MKW	Arbeitsbesuch des German Desk von Yad Vashem in Nordrhein-Westfalen	Kooperation	Arbeitskreis der NS-Gedenkstätten und NS-Erinnerungsorte in NRW e.V.
MBEI	Ausstattungsförderung der Bildungs- und Begegnungsstätte Beit Ben Yahuda in Jerusalem	Zuwendung	Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e.V.
MBEI	Ausstattungsförderung für die Freiwilligen-Unterkünfte des christlichen Kibbutz‘ Nes Ammim	Zuwendung	Nes Ammim e.V.
MBEI	Israel Geschäftsstelle in NRW: Ganzjähriger Dienstleistungs- und Auskunftsbetrieb i.S. einer Servicestelle	Vertrag: Sachmittelausstattung / Personal-/ Projektkosten	Auslandsgesellschaft NRW e.V.
Summe der für die genannten Projekte / Partnerschaften verwendeten Mittel: <b>694.638 €</b>			
<b>2017</b>			

MKFFI	Zuwendungen für deutsch-israelische Jugendbegegnungen und Jugendfachkräfteprojekte mit Bezug zu Israel	Zuwendung	Träger der freien Kinder- und Jugendhilfe
IM	Bildungspolitische Zusammenarbeit - Fortbildungsprogramme für Polizeibedienstete: FHöV: „Yad Vashem lectures“ DHPol: Studienfahrt nach Yad Vashem	Reise- und Unterbringungskosten werden grundsätzlich von den entsendenden Parteien getragen. Weitere Kosten wären von der jeweils gastgebenden Partei zu tragen.	Yad Vashem, Internationale Holocaust-Gedenkstätte
MWIDE	NRW-Investitions- und Kooperationsscout Israel (Partnerschaft zwischen NRW.INVEST GmbH und NRW.International GmbH, hälftige Finanzierung NRW.INVEST und NRW.International)  Aufgaben Scout: <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Repräsentanz für Wirtschafts- und Innovationsstandort NRW</li> <li>➤ Aufbau Netzwerk zu Start Up-Szene, Institutionen, Verbänden und Wirtschaft Israels</li> <li>➤ Herbeiführen von Kooperationen zwischen Unternehmen aus Nordrhein-Westfalen und Israel (mittlerweile 2 Ansiedlungen in NRW erfolgt, Ansiedlungsverhandlungen mit 13 weiteren Unternehmen)</li> </ul>	Honorar- und Sachkosten (Juni-Dezember 2017)	AHK Israel
MSB	Förderung von Schulpartnerschaften mit Israel und Palästina  a) Reisekostenzuschuss bei Begegnungsmaßnahmen in Höhe von 200 € pro Teilnehmerin/Teilnehmer bei einer maximalen Fördersumme von 5.000 € pro Förderverein bzw. Schulträger Anzahl bewilligter Anträge: (Anteil Israel) 44 (38)  b) Vorbereitende Besuche von Lehrkräften zum Aufbau einer Schulpartnerschaft in Höhe von bis zu 1.000 € pro Lehrkraft bei max. 2 Lehrkräften Anzahl bewilligter Anträge: 4  c) Projektmittel für einen Studientag in Yad Vashem im Rahmen der Begegnungsmaßnahme in Höhe von 500 € pro Förderverein bzw. Schulträger	Zuschuss	

	Anzahl bewilligter Anträge: 26  d) Workshop „Schulpartnerschaften - Israel und Palästina“ für Schulen, die eine Schulpartnerschaft aufbauen möchten, sowie Schulen, die bereits eine Schulpartnerschaft pflegen; jährlich stattfindende, eintägige Veranstaltung im September mit je rund 100 Teilnehmenden		
MSB	Lehrerfortbildung „Erziehung nach Auschwitz“	Zuschuss	Yad Vashem, Internationale Holocaust-Gedenkstätte
MKW	Kurzzeitstipendienprogramm für 13 israelische Studierende	Zuwendung	Israelische Hochschulen
MKW	Trilateraler Masterstudiengang ‚European Studies‘ an der Heinrich-Heine Universität Düsseldorf	Zuwendung	Israelische, palästinensische und jordanische Hochschulen
MKW	Ein Projekt im Rahmen des Förderprogramms Export- und Kooperationsförderung (Künstler in Nordrhein-Westfalen kooperieren mit Künstlern/Theatern in anderen Ländern)	Zuwendung	Theater in Israel
MKW	Besuch einer Delegation der International School for Holocaust Studies, Yad Vashem, mit internationalem Workshop vom 10.09. - 14.09.2017 in Nordrhein-Westfalen	Kooperation	Arbeitskreis der NS-Gedenkstätten und -Erinnerungsorte in NRW e.V.
MBEI	Ausstattungsförderung (Anteilfinanzierung) von Mobiliar für Seminarräume- und von Audio- und Video-Unterrichtstechnik der Bildungs- und Begegnungsstätte Beit Ben Yahuda in Jerusalem	Zuwendung	Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e.V.
MBEI	Ausstattungsverbesserungen von Bibliothek / Mensa-Meetingraum und zwei Klassen-/Unterrichtsräumen der jüdisch-arabischen Bildungs- und Begegnungsstätte Givat Haviva	Zuwendung	Freundeskreis Givat Haviva e.V.
MBEI	Israel Geschäftsstelle in Nordrhein-Westfalen: Ganzjähriger Dienstleistungs- und Auskunftsbetrieb i.S. einer Servicestelle	Vertrag: Sachmittelausstattung / Personal- / Projektkosten	Auslandsgesellschaft NRW e.V.
MBEI	Unterstützung bei der Anschaffung eines geländegängigen Forst-Löschfahrzeuges durch den Jüdischen Nationalfonds e.V.	Zuwendung (Bewilligung)	Jüdischer Nationalfonds e.V.
MBEI	Zuschuss zur Anschaffung von zwei PKW zum Transport der Teilnehmer/innen des Freiwilligendienstes durch Nes Ammim	Zuwendung	Nes Ammim e.V.

MBEI	Förderung des studienbegleitenden Praktikumsprogramm „New Kibbutz“ der AHK Israel für Studierende an nordrhein-westfälischen Hochschulen in israelischen Hochtechnologie-Unternehmen und Startups	Zuwendung	Deutsch-Israelische Wirtschaftsvereinigung e.V.
Summe der für die genannten Projekte / Partnerschaften verwendeten Mittel: <b>940.897 €</b>			
<b>2018</b>			
Ressortübergreifend	Gemeinsame Absichtserklärung zur weiteren Stärkung der wirtschaftlichen Zusammenarbeit zwischen NRW.International und NRW.INVEST und der Deutsch-Israelischen Industrie- und Handelskammer, AHK Israel	Schirmherrschaft durch Ministerpräsident Laschet	AHK Israel
MKFFI	Zuwendungen für deutsch-israelische Jugendbegegnungen und Jugendfachkräfteprojekte mit Bezug zu Israel	Zuwendung	Träger der freien Kinder- und Jugendhilfe
IM	Bildungspolitische Zusammenarbeit: Fortbildungsprogramme für Polizeibedienstete: FHöV: „Yad Vashem lectures“ DHPol: Studienfahrt nach Yad Vashem LAFFP: Informations- und Bildungsreise nach Yad Vashem	Reise- und Unterbringungskosten werden grundsätzlich von den entsendenden Parteien getragen. Weitere Kosten wären von der jeweils gastgebenden Partei zu tragen.	Yad Vashem, Internationale Holocaust-Gedenkstätte
MWIDE	NRW-Investitions- und Kooperationsscout Israel (Partnerschaft zwischen NRW.INVEST GmbH und NRW.International GmbH, hälftige Finanzierung NRW.INVEST und NRW.International)  Aufgaben Scout: <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Repräsentanz für Wirtschafts- und Innovationsstandort Nordrhein-Westfalen</li> <li>➤ Aufbau Netzwerk zu Start Up-Szene, Institutionen, Verbänden und Wirtschaft Israels</li> <li>➤ Herbeiführen Kooperationen zwischen Unternehmen aus Nordrhein-Westfalen und Israel (mittlerweile 2 Ansiedlungen in Nordrhein-Westfalen erfolgt, Ansiedlungsverhandlungen mit 13 weiteren Unternehmen)</li> </ul>	Honorar- und Sachkosten	AHK Tel Aviv
MSB	Förderung von Schulpartnerschaften mit Israel und Palästina  a) Reisekostenzuschuss bei Begegnungsmaßnahmen in Höhe von 200 € pro Teilnehmerin/Teilnehmer bei einer maximalen	Zuschuss	

	<p>Fördersumme von 5.000 € pro Förderverein bzw. Schulträger Anzahl bewilligter Anträge: (Anteil Israel) 38 (35)</p> <p>b) Vorbereitende Besuche von Lehrkräften zum Aufbau einer Schulpartnerschaft in Höhe von bis zu 1.000 € pro Lehrkraft bei max. 2 Lehrkräften Anzahl bewilligter Anträge: 3</p> <p>c) Projektmittel für einen Studientag in Yad Vashem im Rahmen der Begegnungsmaßnahme in Höhe von 500 € pro Förderverein bzw. Schulträger Anzahl bewilligter Anträge: 22</p> <p>d) Workshop „Schulpartnerschaften - Israel und Palästina“ für Schulen, die eine Schulpartnerschaft aufbauen möchten, sowie Schulen, die bereits eine Schulpartnerschaft pflegen, jährlich stattfindende, eintägige Veranstaltung im September mit je rund 100 Teilnehmenden</p>		
MSB	Lehrerfortbildung „Erziehung nach Auschwitz“	Zuschuss	Yad Vashem, Internationale Holocaust-Gedenkstätte
MSB	Wettbewerb/ Filmprojekt „Was kannst du über die Schoah sagen?“, MSB fördernder Partner, Jurybeteiligung, Bereitstellung eines Grußwortes, Teilnahme an der Abschlussveranstaltung.	Bereitstellung von Mitteln zur Durchführung des Wettbewerbs/Filmprojekts und der Preisverleihung in der Jüdischen Gemeinde Düsseldorf	Jüdischer Nationalfonds e.V.; Anne Frank Zentrum; Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück; Botschaft des Staates Israel
JM	Studienreise einer 25köpfigen Delegation von Justizangehörigen der Fachgerichtsbarkeiten nach Yad Vashem vom 25.10. - 03.11.2018, organisiert durch das Ministerium der Justiz und die Dokumentations- und Forschungsstelle „Justiz und Nationalsozialismus“	Übernahme von Flugkosten, Seminar- und Unterbringungskosten	Yad Vashem, Internationale Holocaust-Gedenkstätte
MKW	Kurzzeitstipendienprogramm für 10 israelische Studierende	Zuwendung	Israelische Hochschulen

MKW	Trilateraler Masterstudiengang ‚European Studies‘ an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf	Zuwendung	Israelische, palästinensische und jordanische Hochschulen
MKW	3 Projekte im Rahmen des Förderprogramms Export- und Kooperationsförderung (Künstler in Nordrhein-Westfalen kooperieren mit Künstlern/Theatern in anderen Ländern)	Zuwendung	Theater in Israel
MKW	Förderung eines binationalen Workshops deutsch-israelischer Bildungsangebote und -materialien zum Thema Migration in Israel	Zuwendung	Yad Vashem, Internationale Holocaust-Gedenkstätte; Matach-Bildungsinstitut
MBEI	Fest-Veranstaltung von Ministerpräsident Laschet anlässlich des 70. Jubiläums der Staatsgründung Israels	Eigen-Veranstaltung	
MBEI	Förderung des studienbegleitenden Praktikumsprogramm „New Kibbutz“ der AHK Israel für Studierende an nordrhein-westfälischen Hochschulen in israelischen Hochtechnologie-Unternehmen und Start Ups	Zuwendung	Deutsch-Israelische Wirtschaftsvereinigung e.V.
MBEI	Israel Geschäftsstelle in Nordrhein-Westfalen: Ganzjähriger Dienstleistungs- und Auskunftsbetrieb i.S. einer Servicestelle	Vertrag: Sachmittelausstattung / Personal- / Projektkosten	Auslandsgesellschaft NRW e.V.
MBEI	Förderung (Anteilfinanzierung) von 30 mehrtägigen jüdisch-arabischen Jugendbegegnungen mit pädagogischem Begleitprogramm für jeweils 20 Jugendliche im Rahmen des Programms „Through Other´s Eyes“ von Givat Haviva	Zuwendung	Freundeskreis Givat Haviva e.V.
MBEI	Ausstattung eines interreligiösen Begegnungsraumes für Christen, Juden und Muslime an der University of Haifa	Zuwendung	Deutscher Förderkreis Universität Haifa e.V.
MBEI	Unterstützung bei der Anschaffung eines geländegängigen Forst-Löschfahrzeuges durch den Jüdischen Nationalfonds e.V.	Zuwendung (Mittelabfluss)	Jüdischer Nationalfonds e.V.
Summe der für die genannten Projekte / Partnerschaften verwendeten Mittel: <b>1.174.687 €</b>			
<b>2019</b>			
MSB	Förderung von Schulpartnerschaften mit Israel und Palästina  a) Reisekostenzuschuss bei Begegnungsmaßnahmen in Höhe von 200 € pro Teilnehmerin/Teilnehmer bei einer maximalen Fördersumme von 5.000 € pro Förderverein bzw. Schulträger Anzahl bewilligter Anträge: (Anteil Israel) 8 (8)	Zuschuss	

	<p>b) Vorbereitende Besuche von Lehrkräften zum Aufbau einer Schulpartnerschaft in Höhe von bis zu 1.000 € pro Lehrkraft bei max. 2 Lehrkräften Anzahl bewilligter Anträge: 1</p> <p>c) Projektmittel für einen Studientag in Yad Vashem im Rahmen der Begegnungsmaßnahme in Höhe von 500 € pro Förderverein bzw. Schulträger Anzahl bewilligter Anträge: 3</p> <p>d) Workshop „Schulpartnerschaften - Israel und Palästina“ für Schulen, die eine Schulpartnerschaft aufbauen möchten sowie Schulen, die bereits eine Schulpartnerschaft pflegen; jährlich stattfindende, eintägige Veranstaltung im September mit je rund 100 Teilnehmenden</p>		
MSB	Lehrerfortbildung „Erziehung nach Auschwitz“	Zuschuss	Yad Vashem, Internationale Holocaust- Gedenkstätte
MBEI	Förderung (Anteilfinanzierung) eines jüdisch-arabischen Koexistenz-Sommerlagers der Jerusalem Foundation für insgesamt 200 jüdische und arabische Kinder aus Jerusalem	Zuwendung	Jerusalem Foundation Deutschland e.V.